



Schon als es noch hell war, war die **Atmosphäre im Zelt** auf dem Parkplatz vor der St.-Viti-Kirche gut. Doch die Stimmung wurde noch besser, je weiter der Abend fortschritt. Fotos Solty

Zum Wohl auch für andere

Weinfest lockt Freunde guter Tropfen ins Jubiläumzelt – Erlös fließt an Sprachprojekt und Krebsfürsorge

VON **MARKUS SOLTY**

ZEVEN. Es galt ein keines Jubiläum zu feiern: Zum mittlerweile zehnten Mal fand am Wochenende das Zevener Weinfest statt. Nachdem die beiden ersten Veranstaltungen im Oldendorfer Mühlencafé stattfanden, ist man nun auch schon recht lange am jetzigen Ort. Auf dem Parkplatz vor der St.-Viti-Kirche sind auch in diesem Jahr Bühne und Zelte aufgebaut worden, um dort in geselliger Runde zu essen und zu trinken – und damit gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Das Fest wird von den Serviceclubs der Region gemeinsam veranstaltet, deren Mitglieder auch dafür zuständig waren, die Gäste zu bedienen. Auf der Karte waren erlesene Weinsorten aus verschiedenen Anbaugebieten der Erde zu finden. Und wen der Rebensaft hungrig machte, der konnte sich an kleinen aber feinen Leckerbissen laben.

Maike William, die diesjährige Präsidentin des Inner Wheel Clubs Nordheide, eröffnete das Weinfest und stellte auch die Projekte vor, denen der Überschuss der Jubiläumsveranstaltung zugun-

te kommen soll. Zum einen geht die Hälfte der Einnahmen an die Volkshochschule, um damit das Sprachunterrichtsprojekt für Flüchtlinge zu unterstützen. Der Vorsitzende der Zweckverbandversammlung, Stefan Tiemann, bedankte sich für die Spende und kündigte an, dass schon am 7.

September mit dem Sprachunterricht für die in den Samtgemeinden Tarmstedt, Zeven und Sittensen lebenden Flüchtlinge begonnen werde.

Verein sagt Danke

Die andere Hälfte soll wie schon im letzten Jahr an die Krebsfür-

sorge Bremervörde-Zeven gehen, für die Gertrud Tag und Hans-Wilhelm Fricke vor Ort waren. Fricke berichtete kurz aus der Praxis der Krebsfürsorge und betonte, wie wichtig solche Spenden für Vereine wie die Krebsfürsorge seien.

Um eine erträgliche Spendensumme zusammenzukriegen, spornete Maike William die Gäste augenzwinkernd an: „Für den guten Zweck darf man auch mal fünf Gläser mehr trinken.“

» Für den guten Zweck darf man auch mal fünf Gläser mehr trinken.«
MAIKE WILLIAM

Neben Speis und Trank durfte für die Gäste im gut gefüllten Zelt auch die musikalische Unterhaltung nicht fehlen. Am Freitagabend spielten die Highway Kings Coverversionen amerikanischer Rock-Klassiker und am Sonntagabend war das Duo Oppermann/Lohof an der Reihe. Die beiden sind fast schon eine Institution des Zevener Weinfests und haben dort schon einige Auftritte absolviert.



Zufrieden: Inner-Wheel-Präsidentin Maike William (2. von links) mit Stefan Tiemann (links), Gudrun Tag und Hans-Wilhelm Fricke.